

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Dr. Christina Baum AfD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Soziales und Integration**

### **Covid-19-Impfungen und Todesfälle**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen welcher Altersgruppen in Baden-Württemberg wurden bereits mit welchen jeweiligen Impfstoffen gegen Covid-19 geimpft?
2. Wie viele gegen Covid-19 geimpfte Personen welcher Altersgruppen in Baden-Württemberg sind zwischenzeitlich verstorben?
3. Mit welchen Impfstoffen gegen Covid-19 wurden die in Frage 2 erfragten Personen behandelt?

12. 03. 2021

Dr. Baum AfD

## Antwort

Mit Schreiben vom 6. April 2021 Nr. 1S-0141.5-016/10021 beantwortet das Ministerium für Soziales und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie viele Personen welcher Altersgruppen in Baden-Württemberg wurden bereits mit welchen jeweiligen Impfstoffen gegen Covid-19 geimpft?*

Die folgenden Angaben basieren auf dem Zeitraum 27. Dezember 2020 bis 28. März 2021.

*BioNTech nach Altersklassen: Erst- und Zweitimpfungen*

<i>Altersklasse</i>	<i>Anzahl Erstimpfungen</i>	<i>Anzahl Zweitimpfung</i>
<20 Jahre	4.849	2.681
20–29 Jahre	34.159	21.756
30–39 Jahre	43.406	27.624
40–49 Jahre	47.914	30.643
50–59 Jahre	74.100	47.357
60–69 Jahre	58.439	30.465
70–79 Jahre	83.557	21.263
≥80 Jahre	424.674	303.711

*AstraZeneca nach Altersklassen: Erst- und Zweitimpfungen*

<i>Altersklasse</i>	<i>Anzahl Erstimpfungen</i>	<i>Anzahl Zweitimpfung*</i>
<20 Jahre	5.444	0
20–29 Jahre	46.717	/
30–39 Jahre	66.423	/
40–49 Jahre	75.221	/
50–59 Jahre	104.286	/
60–69 Jahre	49.838	/
70–79 Jahre	18.028	0
≥80 Jahre	4.149	/

\* Aus Gründen des Datenschutzes werden Zellenbesetzungen unter 10 nicht ausgewiesen. Aufgrund des vorgegebenen Zeitabstandes zwischen Erst- und Zweitimpfungen für den Impfstoff von AstraZeneca fanden in Baden-Württemberg bisher keine Zweitimpfungen mit diesem Impfstoff statt. Bei in den RKI-Zahlen ersichtlichen vereinzelt Meldungen zu Zweitimpfungen handelt es sich demnach um Fehleintragungen.

*Moderna nach Altersklassen: Erst- und Zweitimpfungen*

<i>Altersklasse</i>	<i>Anzahl Erstimpfungen</i>	<i>Anzahl Zweitimpfung</i>
<20 Jahre	326	169
20–29 Jahre	2.605	1.404
30–39 Jahre	3.104	1.761
40–49 Jahre	3.637	2.083
50–59 Jahre	5.579	3.078
60–69 Jahre	4.692	2.116
70–79 Jahre	7.848	1.555
≥80 Jahre	24.106	15.895

2. *Wie viele gegen Covid-19 geimpfte Personen welcher Altersgruppen in Baden-Württemberg sind zwischenzeitlich verstorben?*
3. *Mit welchen Impfstoffen gegen Covid-19 wurden die in Frage 2 erfragten Personen behandelt?*

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Die Impfkomplicationsmeldungen werden von den zuständigen und federführenden Gesundheitsämtern in Baden-Württemberg parallel an die Leitstelle Arzneimittelüberwachung und an das Paul-Ehrlich-Institut übersandt. Das Paul-Ehrlich-Institut nimmt dann die pharmakologische/medizinische Bewertung der Meldungen vor und führt auch entsprechende Statistiken. Eine Statistik – differenziert nach Bundesländern – veröffentlicht das PEI nicht.

Deutschlandweit wurden dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) 351 Todesfälle bei Geimpften im Alter von 24 bis 102 Jahren gemeldet (Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts vom 23. März 2021, ausgewertet wurde darin der Zeitraum 27. Dezember 2020 bis zum 12. März 2021; eine aktuellere Fassung des Sicherheitsberichts liegt zum Zeitpunkt der Beantwortung nicht vor). Der Median des Alters betrug 86 Jahre, das mittlere Alter 74 Jahre. 286 Todesfälle betrafen Personen, die mit Comirnaty geimpft worden waren. Der zeitliche Zusammenhang zwischen Impfung und dem tödlichen Ereignis variierte zwischen einer Stunde und 40 Tagen nach Impfung. Der zeitliche Zusammenhang lässt *keine* Rückschlüsse auf einen kausalen Zusammenhang zwischen der Impfung und dem tödlichen Ereignis zu. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Personen, bei welchen nicht eine COVID-19-Infektion oder andere Erkrankungen zum Tod geführt hatten, bestanden zum Teil multiple Vorerkrankungen, wie z. B. Karzinome, Niereninsuffizienz, Herzerkrankungen und arteriosklerotische Veränderungen, die vermutlich todesursächlich waren. In einzelnen Verdachtsfällen wurden vom Paul-Ehrlich-Institut noch weitere Informationen angefordert.

Bei 57 gemeldeten Todesfällen war nicht angegeben, mit welchem COVID-19-Impfstoff geimpft worden war. In vier Fällen verstarben Personen nach Impfung mit dem COVID-19-Impfstoff Moderna und ebenfalls in vier Fällen verstarben Personen nach Impfung mit dem COVID-19-Impfstoff AstraZeneca.

Lucha

Minister für Soziales  
und Integration